Unbekannte Einblicke hinter die Kulissen der Gablonzer Industrie

Erlebnistag 2012 in Neugablonz

Die Gablonzer Industrie ist vielfältig. Neben der Herstellung von Modeschmuck befindet sich der technische Sektor auf dem Vormarsch. Diese Schlagworte sind vielen Menschen ein Begriff. Doch so richtig greifbar ist das Tätigkeitsspektrum der Betriebe im Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz nur für wenige. Nutzen Sie daher die einmalige Gelegenheit am Sonntag, 17. Juni, von 10 bis 18 Uhr: Die Unternehmen öffnen ihre Werkstore zum "Erlebnistag".

Die Premiere vor zwei Jahren war ein gigantischer Erfolg. Die Werkstätten waren den ganzen Tag über mit Besuchern gefüllt. Im Normalfall haben nur die Mitarbeiter Zugang zu den Produktionsbereichen der Firmen. Doch das Interesse ist groß. Was wird in den zahlreichen Unternehmen hergestellt? Wie sieht die Fertigung von Modeschmuck aus? Welche technischen Produkte kommen aus Neugablonz? Diesen spannenden Fragen können die Gäste des diesjährigen "Erlebnistages" an neun Stationen auf den Grund gehen. Der "Erlebnistag", federführend organisiert vom Bundesverband der Gablonzer Industrie e.V., ist am Sonntag, 17. Juni, als ein besonderes Highlight eingebettet in das bunte Programm von "Schwabentag" und "Bürgerfest".

Mehrere Unternehmen und einige Einrichtungen öffnen ihre Pforten, um den Besuchern die feingliedrigen Fertigungsprozesse der Gablonzer Industrie näher zu bringen: Bei Gubo & Sohn werden das Perlenwickeln, der Lampendruck und weitere Techniken der Schmuckherstellung vorgeführt. Die faszinierende Fertigung von Rosenschmuck aber auch die sehr außergewöhnliche Produktion von ballistischen Schutzsystemen und Sicherheitswesten zeigt das Team der Wilhelm Kamp GmbH. Bei der Schäfer Glas GmbH werden Glasschleifen und die Glasverformung mittels hydraulischer Pressen dargeboten. Wie aus langen Glasstangen am Drückerofen dekorative Schmucksteine und Glasknöpfe entstehen, gibt es bei der Glaswarenerzeugung Friedrich Seibt zu sehen. Bild- und Glaskunstarbeiten präsentiert die Künstlerin Elisabeth Geschwentner in der Buchhandlung Menzel. Die genannten Firmen haben ebenso wie die Erlebnisausstellung im Haus der Gablonzer Industrie am 17. Juni von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In der Erlebnisausstellung lässt sich noch weiteres entdecken. Neben einem breiten Überblick aktueller Produkte und der aktuellen Sonderschau Sonnenperlen sind dort Handwerksvorführungen zu sehen. Walter Appelt zeigt die sogenannte Schwarzarbeit und die Firma C. Hübner veranschaulicht mit einer Minigalvanik die komplizierte Welt der Oberflächenbeschichtung.
Das Isergebirgs-Museum im Gablonzer Haus ist von 12 bis 18 Uhr zugänglich. Speziell zum Erlebnistag wird von 14 bis 17 Uhr eine Museumswerkstatt für Kinder angeboten. Kaufbeuren Marketing lädt zur Teilnahme an Radlführungen durch Neugablonz sowie zu Fuß zur Besichtigung von ehemaligen Bunkern ein. Führungsbeginn ist jeweils um 10 und 15 Uhr am Gablonzer Haus. Die Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck gewährt von 11 bis 16 Uhr Einblicke in die Werkstätten der Schule am Dürerweg, wo junge Leute Berufe wie Graveur, Glas- und Porzellanmaler sowie Gold- und Silberschmied erlernen.

Mehr Informationen über die Firmen der Gablonzer Industrie und die Aktionen zum Erlebnistag

erfahren Interessierte im Internet unter www.erlebnistag.info. Das Programm des Schwabentages ist unter www.schwabentag.de einsehbar. (ess)

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Wünsche:

ESS Journalismus, Elke Sonja Simm, 87600 Kaufbeuren,
Tel. 08341-41737, Mobil 0172-8214350, E-Mail simm@ess-journalismus.de

Bundesverband der Gablonzer Industrie e.V., Geschäftsführer Thomas Nölle,
Neue Zeile, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz, Telefon 08341-98903

Aktuelle Pressemeldungen des Bundesverbandes der Gablonzer Industrie finden Sie unter http://www.gablonzer-industrie.de/presse.